Installation von

BDE Framework



Inhaltsverzeichnis

[Nacharbeiten 3](#_Toc434927466)

[Datenbankreorganisation 3](#_Toc434927467)

[Sambafreigabe 3](#_Toc434927468)

[Cronjob 3](#_Toc434927469)

[Stammdatenexport 3](#_Toc434927470)

[Bewegungsdatenim-/export 4](#_Toc434927471)

[Kommandoreiter 4](#_Toc434927472)

[Pflege der INI-Datei 4](#_Toc434927473)

# Nacharbeiten

Folgende Nacharbeiten sind manuell durchzuführen:

## Datenbankreorganisation

Nach erfolgter Installation sind neue Variablen eingefügt und Masken erweitert worden.

Die neuen Variablen und Masken sind erst nach einem großer Datenbankreorganisation über das Hilfe-Menü verfügbar. Eine Datensicherung ist vorher durchzuführen.

## Sambafreigabe

Die Sambafreigabe für den Datenaustausch ist in der Datei /etc/samba/smb.conf einzutragen.

Beispiel:

[BDE-Transfer]

comment = BDE-Transfer

path = /mnt1/abas/bdetransfer

public = yes

only guest = no

writable = yes

printable = no

browseable = yes

avaiable = yes

force user = s3

force group = users

case sentitive = no

default case = lower

preserve case = yes

short preserve case = yes

mangles names = no

## Cronjob

Für die korrekte Ausführung der Shellscripte ist sicherzustellen, dass der Cronjob unter einem Linuxuser ausgeführt wird, der ohne abas-ERP-Passwort den Mandanten starten kann.

Die Shellscripte „my.bde.sh“ und „my.bde\_stammdaten.sh“ sind in das Verzeichnis

„$HOMEDIR/ow/bin“ zu kopieren. Sie müssen ausführbar sein.

### Stammdatenexport

Als Stammdaten werden die Maschinengruppe und die Arbeitsgänge exportiert. Hierfür muss das Shellscript „my.bde\_stammdaten.sh“ im Mandantenverzeichnis gestartet werden. Der Crontabeintrag lautet dann beispielsweise:

# Export der Stammdaten um 23:05 Mo-Fr

05 23 \* \* 1-5 my.bde\_stammdaten.sh

### Bewegungsdatenim-/export

Für einen automatischen Abgleich ist das Shellscript „my.bde.sh“ ist als crontab-Eintrag aufzunehmen.

# Ex- und Import der Arbeitsscheine/Rückmeldungen

# alle 15 min von 6:00 bis 23:00 Mo-Fr

0/15 6-23 \* \* 1-5 my.bde.sh

## Kommandoreiter

In den entsprechenden Passwörtern ist die Kommandodatei „bde.ucm“ aufzunehmen

Dadurch stehen die entsprechenden Einträge zur Verfügung:



## Pflege der INI-Datei

Über den Menüpunkt „BDE-Einstellung“ sind die Einstellungen kundenspezifisch vorzunehmen.

|  |  |
| --- | --- |
| Variable | Bedeutung |
| xyTmandant | Aktiver Mandant |
| xyBexportsave | BA/AS Export markieren |
| xyBexportsql | SQL Export |
| xyBexportascii | ASCII Export |
| xyTexportfile | Export File  Serverpfad und Dateinamen für den Export der Betriebsaufträge/Arbeitsscheine |
| xyBexportba | BA exportieren?  Bei TRUE werden die Betriebsaufträge exportiert. |
| xyBexportas | AS exportieren?  Bei TRUE werden die Arbeitsscheine exportiert |
| xyBnochmal | Schalter für erneute Übertragung der BA/AS  Schon übertragene Vorgänge werden erneut übertragen |
| xyTexparbg | Export Arbeitsgang |
| xyTexpmasch | Export Maschinen |
| xyTpasswort | Passwort für BDE-Import  Hier kann ein abas-ERP-Passwort für den Import der BDE-Daten eingetragen werden. |
| xyTimportfile | Import File  Hier muss der absolute Dateinamen für die Importdatei angegeben werden |
| xyBimportdel | Import File löschen?  Bei TRUE wird die Importdatei gelöscht. |
| xyImastellen | Mitarbeiter-Nummer muss auf 5 Stellen mit führenden Nullen erweitert werden |
| xyBpersZeit | Die Rückmeldezeit wird als Arbeitszeit in die Rückmeldung eingetragen |
| xyBmaschZeit | Die Rückmeldezeit wird als Maschinenzeit in die Rückmeldung eingetragen |
| xyBfertigmld | autom. fertigmelden, wenn F kommt |
| xyBtmploesch | tmp-Datei löschen, wenn kein EDP-Fehler  Wenn kein EDP-Fehler beim Import aufgetreten ist, werden die temporären Dateien gelöscht. |